



Eine starke Mannschaftsleistung boten die Youngsters der Hagebuttenbühne mit ihrer Aufführung von „NachSpielZeit“ von Hergen Schulz. Foto: tp

Junge Hagebutten blühen auf

Premiere für die Youngsters der Uetersener Amateurbühne

Premiere für die Nachwuchs-Schauspieler der Uetersener Hagebuttenbühne: Mit dem Stück „NachSpielZeit“ von Hergen Schulz standen die jugendlichen Mimen erstmals allein und ohne Unterstützung erwachsener Darsteller auf der Bühne.

Von Thomas Pöhlzen

Heist/Uetersen. Einen starken Theaterabend haben die Youngsters der Hagebuttenbühne in der Aula der Heistmer Grundschule geboten. Das Jugendstück „NachSpielZeit“ von Hergen Schulz hatten sie sich für ihr erstes abendfüllendes Theaterstück ausgesucht.

Regie führten Marnie und Oliver Rühmkorf. Knapp 100 Theaterfreunde waren in die Heistmer Übungsstätte der Hagebutten gekommen, die für

dieses Schauspiel zum Aufführungsort der Uetersener Truppe wurde. Die spendeten am Ende frenetischen Applaus.

Die Story: Eigentlich möchten die sieben jungen Damen so schnell wie möglich flüchten. 1:9 hat gerade das Fußballteam der Schule verloren. Der Trainer hat ob der desaströsen Leistung schon das Weiße gesucht, und sein jugendlicher Co-Trainer versucht die Situation für sich zu nutzen, in dem er die Spielerinnen einsperrt, damit sie den „Team-Geist“ finden. Doch die denken natürlich nicht daran, sich zu irgendwelchen gruppenspezifischen Prozessen zwingen zu lassen.

Wie aus einem Haufen von sieben jungen Damen und einem jungen Mann, die eigentlich nichts verbindet, eine Gruppe wird, thematisiert das Schauspiel. Fußball und Schule bilden die Matrize, auf der grundsätzliche Fragen des jugendlichen Lebens skizziert werden.

Freundschaft, Liebe, die Suche nach den wichtigen Zielen im Leben spielen eine große Rolle. Jede lebt in Abhängigkeiten und Zwängen. Alle sind mit Wünschen und Träumen, aber auch mit Illusionen ausgestattet. Am stärksten sind die Schauspieler, wenn sie diesen Gefühlen ihren Lauf lassen. Außerdem bietet das Stück eine gehörige Portion Wortwitz und Humor, den die Mimen lustvoll ausspielen. Natürlich verschwestern sich am Ende zwei, die sich am Anfang ordentlich angegiftet hatten, die Liebe bekommt ihre Chance und eine richtige Fußball-Hymne darf auch nicht fehlen zu diesem gelungenen Theaterabend.

NachSpielZeit wird noch einmal am kommenden Sonntag, 29. September, ab 19 Uhr in der Aula der Grundschule aufgeführt. Tickets gibt es im Vorverkauf bei der Theaterkasse Moorrege und im Reisebüro Sentek in Uetersen sowie an der Abendkasse.